

7 93

Kristiane Vietze
FDP.Die Liberalen
Bergliweg 6
8500 Frauenfeld

Vico Zahnd
SVP
Oberdorfweg 6
9508 Weingarten

EINGANG GR		
24. März 2021		
GRG Nr.	20	110-13 148

Sabina Peter Köstli
CVP/EVP
Frauenackerstrasse 18
8356 Ettenhausen

Martin Nafzger
SP
Hubhofgasse 13
8590 Romanshorn

Motion

„Wirtschaftsfreundliche, unbürokratische Abwicklung der Quellensteuer im Kanton Thurgau“

Der Regierungsrat wird **beauftragt**, die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, damit die Erhebung und der Bezug der Quellensteuer zentral beim Kanton vorgenommen werden kann.

Begründung

Die Erhebung und auch der Bezug der Quellensteuer werden heute im Thurgau von den einzelnen Gemeindesteuerämtern vorgenommen. Der Kanton Thurgau ist gemäss Information der ESTV mittlerweile der einzige Kanton mit einer dezentralen Organisation.

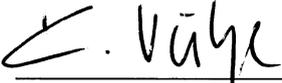
Die dezentrale Organisation führt zu mehreren Schwierigkeiten:

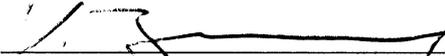
- **80 Ansprechpartner:** Die Arbeitgeber haben im Thurgau 80 Steuerämter als Ansprechpartner. D.h. ein Migros-Konzern rechnet in 25 Kantonen mit einem Ansprechpartner ab, im Thurgau potentiell mit 80 Gemeindesteuerämtern.
- **Hoher administrativer Aufwand:** Mutationen müssen bei mehreren Gemeindeämtern eingereicht werden. Bei einem Umzug eines Mitarbeiters innerhalb des Kantons wechselt für den Arbeitgeber der Ansprechpartner. Unter Umständen muss derselbe Sachverhalt mehrfach erläutert werden.
- **Aufwändige Kreditorenbewirtschaftung:** Grosse und mittelgrosse Firmen mit mehreren in verschiedenen Thurgauer Gemeinden wohnhaften Arbeitnehmern können eine elektronische Abrechnung einreichen. Sie erhalten jedoch von jeder involvierten Gemeinde eine separate Steuerrechnung zugestellt. Aufgrund dessen wäre es möglich, dass ein Arbeitgeber 80 Kreditoren bewirtschaften muss (ein Thurgauer Unternehmen rechnet die Quellensteuer aktuell mit 49 (!) Gemeindesteuerämtern ab). Im Gegenzug werden säumige Zahler von mehreren Gemeindesteuerämtern für entsprechende (Kleinst-)Beträge betrieben.

- **Unterschiedliches Knowhow:** In vielen Fällen nimmt die Quellensteuer einen sehr geringen Anteil an den Tätigkeiten eines Gemeindesteueramts ein. Gleichzeitig handelt es sich bei der Quellensteuer um ein absolutes Spezialgebiet im Steuerrecht. Dies führt in einer zunehmenden Anzahl von Fällen dazu, dass auf den Gemeindesteuernämtern das notwendige Knowhow fehlt und bei der Kantonalen Steuerverwaltung (oder bei anderen Gemeindesteuernämtern) nachgefragt werden muss. Es kommt zunehmend vor, dass sich Arbeitgeber an die Kantonale Steuerverwaltung wenden, nachdem sie von zwei oder mehreren Gemeindesteuernämtern unterschiedliche Auskünfte erhalten haben.
- **Software:** Die sich im Einsatz befindende Software ist grundsätzlich für einen Nutzer je Kanton gebaut. Im Kanton Thurgau muss die Software für die Kantonale Steuerverwaltung und 80 Gemeindesteuernämter kostenintensiv umgebaut werden. Dadurch müssen Softwareanpassungen nur für den Kanton Thurgau vorgenommen werden (z.B. Zuteilung der elektronisch eingereichten Abrechnungen auf die einzelnen Gemeinden / Datenschutz / etc.). Dies führt erneut zu Zusatzkosten.

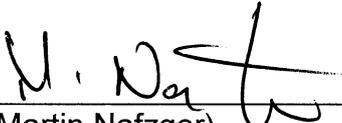
Die Zentralisierung von Erhebung und Bezug der Quellensteuer beim Kanton führt entsprechend zu einem Abbau von unnötigem administrativem Aufwand und auch zu einer Einsparung von Kosten.

Frauenfeld, Weingarten, Ettenhausen, Romanshorn, 24.3.2021


 (Kristiane Vietze)


 (Vico Zahnd)


 (Sabina Peter Kostli)


 (Martin Nafzger)

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der Motion von Kristiane Vietze, Vico Zahnd, Sabina Peter Köstli und Martin Nafzger
 „Wirtschaftsfreundliche, unbürokratische Abwicklung der Quellensteuer im Kanton Thurgau“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Lüscher Bruno		26 Riebenbach Eirben	
2 Pretali Teo		27 Vietze Kristian	
3 Zechinel Cornelia		28 Wyss Roman	
4 Pflim Martin		29 Heeb Hanspeter	
5 Kuehn Beat		30 Riegger Marco	
6 Hasel-Zust C.		31 Schäfer John	
7 Eugster Daniel		32 Zeitner Nicole	
8 Schärer Jörg		33 Leuthold Stefan	
9 Dätwyler Barbara		34 Meyer Robert	
10 Zürcher Käthi		35 Fischli	
11 Stark Hans		36 Ammann Bek	
12 Müller Gallus		37 Franzoid Peter	
13 Wolfers Simon		38 Müller Markus	
14 Engster Franz		39 Weidmann Simon	
15 Marianne Pasche		40 Bétrissey Karin	
16 Peter Bülter		41 Keller Ueli	
17 Regli Christoph		42 Hauser Cornelia	
18 Metz Petra		43 Zährst Paul	
19 Corina Pasche		44 Engeli Brigita	
20 Compost Josef		45 Vogel Simon	
21 Hans Frei		46 Braun Bernhard	
22 Marolf Jörg		47 Digg Lutz	
23 Zeh Stäheli		48 Oidi Feuerle	
24 Halles Hansjörg		49 Vonlanthen Ueli	
25 Bär Rudolf		50 Kappeler Tom	

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
51 Brüggmann Roman	N. Brüggmann	76 Polri Sag Marki	
52 Oer Sarcel		77 Ricken Judith	J. Ricken
53 Whallenberg Ina	T. Whallenberg	78 Wiler Andreas	A. Wiler
54 Wölfender Edith	E. Wölfender	79 Schär Urs	U. Schär
55 Marianne Sax	M. Sax	80 Brunner Max	J. Brunner
56 CHRISTIAN KOCH		81 Neuweiler Denise	D. Neuweiler
57 CHRISTINE STEIGER	U. Steiger	82 Bartel Zuedi	Z. Bartel
58 Schaffner Nina	N. Schaffner	83 BUCHMANN EVELINE	
59 Schenk Peter	P. Schenk	84 Hülsmann Stefan	
60 Wüst Ivan	I. Wüst	85 Eschenmoser Hans	
61 Friedl Kordt David	D. Friedl Kordt	86 Thomas Thalmann	
62 Pader Christian		87 Lei H.	
63 Forrer Roger	Roger Forrer	88 Schmid Pascal	
64 Peter Teista	P. Teista	89 Wättinger Ralph	
65 Brühmannz. Max	M. Brühmannz.	90 Häberli Jürgen	J. Häberli
66 Keller Heinz	H. Keller	91 Zellweger Melanie	M. Zellweger
67 Mathias Isenmann	M. Isenmann	92 Ingegnod Alvine	A. Ingegnod
68 Gern Scherer	G. Scherer	93 Hirnold Josef	J. Hirnold
69		94	
70 Rötli Zahnd	Z. Rötli	95	
71 Block S. Gopf	S. Block	96	
72 Nägeli Willy	W. Nägeli	97	
73 Zuber Andreas	A. Zuber	98	
74 Allwegg Isabelle	I. Allwegg	99	
75 Schreyber Urs	U. Schreyber	100	

O. Martin